



# BRÜCKAUF

kultur- & kreativprojekt  
brückstraßenviertel

## INFOS 2011

### **Urbaner Kiez**

So kennen wir das Brückstraßenviertel: urbanes/quirliges Innenstadtquartier im Zentrum Dortmunds, zwischen Kampstraße und Platz von Leeds im Süden, Hansastraße im Westen, Königswall im Norden und der Kuckelke im Osten ...

### **Trendy Schmelztiegel**

Die Brückstraße hat sich zu einem Szene-Viertel auch für eine junge Zielgruppe entwickelt: Modeboutiquen bzw. Fashion Stores von A-Z, vom Skateboarder bis zum Gothic Anhänger, vom Punk bis zum Metaller und zum Jazzer.

### **Aber!**

Leider sind die alten Probleme wieder die aktuellen:

- Negatives Image/öffentliche Wahrnehmung
- Mangelnde Sauberkeit im öff. Raum
- Immobilien-Leerstände
- „trading down“ im Einzelhandel („Billigläden“)
- Hohe Fluktuation gewerblicher Mieter

### **Maßnahmen**

Da wollen wir ran mit nachhaltigen Maßnahmen zur Imageverbesserung, mit unterschiedlichsten Kultur-Aktionen ...



# UNSER VIERTEL



### **Das Brückstraßenviertel nach vorne bringen!**

Wie wäre es, wenn sich das Brückstraßenviertel nachhaltig als lebendiges, einmaliges Kultur-Quartier behaupten kann? Sowohl innerhalb Dortmunds, als auch NRW-weit und darüber hinaus! Diesbezügliche Vergleiche sollten wir nicht scheuen.

### **Was sind unsere wichtigsten Ziele?**

- Imageverbesserung für das Kultur- und Kreativviertel Brückstraße
- Verbindungen schaffen zwischen den Bereichen Kultur/Musik, Gastronomie und Gewerbe

- Erhöhte Sauberkeit im öffentlichen Raum
- BRÜCKEn bauen für ein interkulturelles Miteinander
- Erhöhte Sauberkeit im öffentlichen Raum
- Den urbanen Kiez/das Viertel/ die Kaufkraft im Viertel stärken!

**Unsere Vision: Ein vitales Brückstraßenviertel des Miteinanders und Respekts der Kultur(en).**



# **DIE ZIELE**

### **Von der Kultur ausgehend**

Aus einem Grund-Impuls vom Orchesterzentrum|NRW (Frau Haane und Herr Prof. Popp) und „gestaltend Designbüro Frank Scheele“ entstand in Gründungszusammenarbeit mit MOSAIK MANAGEMENT (Sebastian Schalkau & Markus Keil) die Projekt-Idee BRÜCK AUF für eine nachhaltige Aufwertung des Brückstraßenquartiers. Wichtig hierbei ist der Impuls „von der Kultur ausgehend“.

### **Ganz pragmatisch**

Ein sehr „physisches Brückstraßenviertel-Problem“ eint die Kultur- und Gewerbetreibenden: Das Problem der fehlenden Sauber-

keit in den Straßen (hier immer wieder „wo bleiben die Urinal-Schnecken á la Amsterdam für unser Viertel?“). Manchmal können die Veränderungswünsche so irdisch sein, gleichsam nicht weniger wichtig!

### **Hintergrund**

Jetzt nach vorne: Gerade im Jahr 1 nach RUHR.2010 ist Nachhaltigkeit gefragt! Die Entwicklung von Kreativquartieren wie dem Brückstraßenviertel soll dazu beitragen: BRÜCK AUF!

# DER GRUND-IMPULS

### **Da geht was! Wenn alle mitmachen ...**

Neben Öffentlichkeitsarbeit/PR mit Webauftritt, Flyern, Plakaten, Anzeigen etc. gibt es kleine feine Aktionen wie an einer Perlenkette aufgereiht, die übers Jahr hinweg für Aufmerksamkeit sorgen. Beispiel-Ideen?

- Aktion „BRÜCK AUF Kultur Corner“: Brück-Bühne, wo Menschen regelmäßig zeigen, was sie können
- Aktion „BRÜCKlich sein“ (Sammeln der schönsten Viertel-Erinnerungen im Web)
- Aktion „BRÜCKnicken“: munteres Sommer-Picknick MITTEN auf der Brückstraße!

- Aktion „BRÜCKSpilze“ (Lotterie-Aktion)
- Aktion „BRÜCKSgefühle“: Frühlings-Tag ...
- Aktion „BRÜCKSkekse“ (zusammen mit Bäckern oder asiatischen Restaurants)
- Aktion „Geschäftsbesuche“: Junge Kultur-Treibende gehen in die Geschäfte und „machen was“ (z.B. Musik und Performance)!

**All dies kann realisiert werden, wenn alle Viertel-Macher vor Ort mitziehen und BRÜCK AUF unterstützen/fördern.**

# MÖGLICHKEITEN 1



### **Da geht was! Wenn alle mitmachen ...**

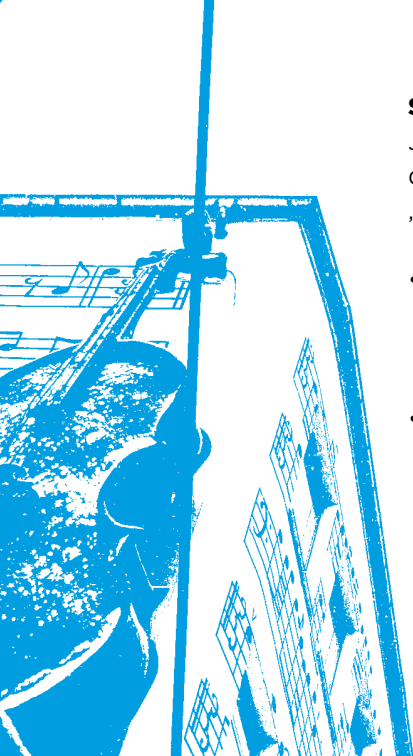
- Aktion „Konzerte junger Künstler in leer stehende Ladenlokale: her mit der Musik!“
- Aktion „kreidebleich“: Kreide-Künstler „malen das Pflaster bunt!“
- Aktion „Kulturbesetzung“: Junge Kreative für 3 Monate in leerstehende Räume
- Aktion „Nightshopping“
- Aktion „Kulturbasar“: „Kultur gegen Klamotten“ (hier auch wieder der crossover-Gedanke zwischen Kultur- und Gewerbe)

- Aktion „leuchtet ein“: das Brückstraßenviertel wird illuminiert, am Besten in rot!
- Aktion „open air clubbing“ in Kooperation mit ansässigen Clubs, DJs etc.
- Aktion „von den Dächern“: Musiker „bespielen“ das Viertel von oben!

### **Und natürlich unser Musiktag (nächste Seite)!**

**All dies kann realisiert werden, wenn alle Viertel-Macher vor Ort mitziehen und BRÜCK AUF unterstützen/fördern.**

# MÖGLICHKEITEN 2



### **Samstag, 28. Mai 2011!**

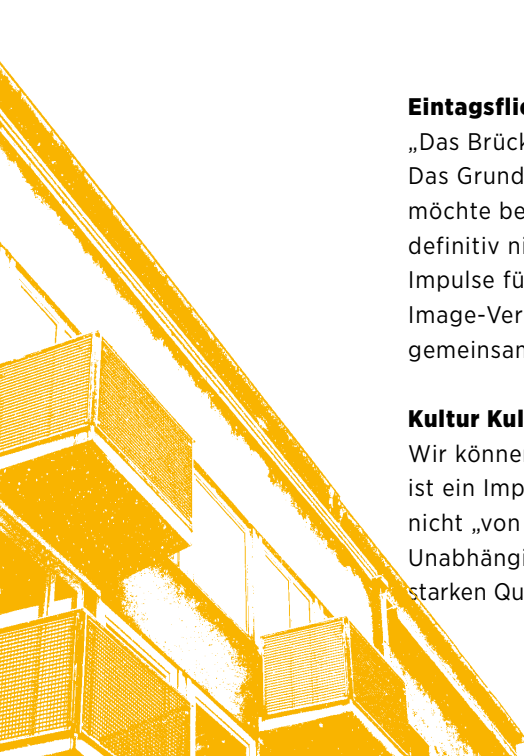
Jetzt wird´s musikalisch: die Kernkompetenz der Kulturtreibenden des Brückstraßenviertels „auf dem Präsentierteller“:

- Die Idee: ein Tag, viele Spielorte: vom Orchesterzentrum|NRW über das Konzerthaus Dortmund bis hin zum domicil
- crossover-Musik: Musiker aus verschiedensten Bereichen spielen „rundum“ in den einzelnen Spielorten: da findet sich der DJ auf einmal im Orchesterzentrum|NRW wieder und die „Klassiker“ musizieren fröhlich im domicil!

- Die genaue Ausführung/die Möglichkeiten für die Realisation des Musiktages hängen von den Sach- und Geldleistungen ab, die von den zukünftigen BRÜCK AUF-Paten/-Partnern/-Sponsoren erbracht werden ...

**Und alle machen mit!**

# **BRÜCK AUF MUSIKTAG 2011**



### **Eintagsfliege oder Dauerbrenner?**

„Das Brückstraßenviertel nach vorne bringen“!  
Das Grundgerüst BRÜCK AUF steht und möchte bespielt werden. Wir versprechen definitiv nicht das Blaue vom Himmel, aber Impulse für eine farbenfrohe, nachhaltige Image-Verbesserung im Viertel, wenn das gemeinsame Engagement stimmt.

### **Kultur Kultur Kultur**

Wir können es nur wiederholen: BRÜCK AUF ist ein Impuls „von der Kultur ausgehend“ und nicht „von oben dekliniert“ – gerade in dieser Unabhängigkeit kann der Schlüssel zu einer starken Quartiers-/Kultur-Gemeinschaft liegen.

### **Initialzündung, Pilot-Jahr, Regeljahr ...**

Sinn macht BRÜCK AUF auf Dauer erst dann, wenn es auch auf Nachhaltigkeit angelegt ist. Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Jahre mit BRÜCK AUF ...

### **Image-Wandel geschieht nur durch Einsatz und Investitionen**

Gemeinsam etwas bewegen für unser Viertel:  
**BRÜCK AUF!**

# ZUSAMMENGEFASST

### **Differenzierung zwischen ideellem Initialzündler und Kreativ-Unternehmern**

Die Impuls-Geber von BRÜCK AUF nehmen in Organisation und Ausführung durchaus unterschiedliche Rollen ein:

#### **Rolle Orchesterzentrum|NRW**

- Initiator
- Sachspender: Ausrichter der Auftaktveranstaltung, Öffnung Orchesterzentrum|NRW für den Musiktag 28. Mai 2011

Ansprechpartner: Prof. Gotthard Popp, Sabrina Haane

Somit: Impuls-Geber im Hintergrund.

### **Rolle Büropartnerschaft MOSAIK MANAGEMENT + gestaltend Designbüro**

- Initiator
- Projektkonzeption
- Projektmanagement/Durchführung

Ansprechpartner: Sebastian Schalkau, Markus Keil, Frank Scheele

Somit: Junge kreative Unternehmer, die die gesamte Konzeption als Basis-Einsatz ohne Vergütung geleistet haben. Nun muss für die anstehenden Aufgaben eine finanzielle Basis erstellt werden, damit BRÜCK AUF fliegen kann.

# UNSERE ROLLEN

## **PROJEKTPARTNER (Stand: 28.1.2011)**

### **Orchesterzentrum|NRW**

- Prof. Gotthard Popp, Sabrina Haane  
Initiatoren

### **Büropartnerschaft MOSAIK MANAGEMENT**

#### **+ gestaltend Designbüro**

- Sebastian Schalkau, Markus Keil  
Projektkonzeption/Projektleitung
- Frank Scheele  
Initiator/Projektkonzeption/Presse

## **UNTERSTÜTZEND**

- Werbepartner: Werbe- und  
Interessengemeinschaft Brückstraße  
Dortmund (WIB) / i.A. Meline Ebbinghaus
- Entwicklungsberatung: e-c-c-e  
(european centre for creative economy)
- Medienpartner: 2010LAB TV

## **DANKE AN**

Stadtdirektor Jörg Stüdemann/Kämmerer und  
Kulturdezernent, Elisabeth Zeidler, Sylvia Tiews,  
Michael Batt, Bernd Fesel, Nadin Deventer

# **WWW.BRUECK-AUF.DE**